

WIKI4KONEKTTIW

Online-Workshop zur Klimaberatung im Privatwald am 16.03.2021

Markus von Willert, AGDW - Die Waldeigentümer



Inhalte

1. Vorhabenziel, Laufzeit und Konsortium
2. Hintergründe des Vorhabens
3. Arbeitsinhalte
4. Herausforderungen
5. Praxisrelevanz der Ergebnisse

1.1 Vorhabenziel

Ziel:

Etablierung und Unterstützung der **Risikovorsorge und des Risikomanagements** zum Erhalt und Schutz der Wälder für Privatwaldbesitzer und Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FWZ).

Instrument:

Entwicklung und Bereitstellung einer **kollaborativen Online-Kommunikationsplattform**, für den vereinfachten Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis sowie dem bundesweiten Wissens - und Erfahrungsaustausch unter FWZ und Waldeigentümern. (zzgl. weiterer Funktionen zur Risikovorsorge)

1.2 Laufzeit und Konsortium

Laufzeit: Dez. 2015 bis März 2022

Konsortium:

- Fraunhofer IFF, Magdeburg
- Waldbesitzerverband Niedersachsen
- Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
- Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
- AGDW – Die Waldeigentümer (Koordination)

2. Hintergründe des Vorhabens

Vor dem Hintergrund des Klimawandels besteht ein erhöhter Bedarf an:

- Professioneller Unterstützung von FWZ bei der Betreuung ihrer Mitgliedsflächen
- Optimierung der FWZ-übergreifenden Kommunikation, Koordination und Kooperation
- dem gemeinsamen, effizientem Erfahrungsaustausch
- verbesserte Zugangsmöglichkeiten zu verständlich aufbereitetem und zeitaktuellem Wissen
- gezielte Verbreitung von Best-Practice Beispielen
- Indikatoren- und Auswertungssystem von durch Waldeigentümer zu erfassenden Waldzustandsinformationen
- Interaktion mit der interessierten Öffentlichkeit

3.1 Arbeitsinhalte (1)

Das Vorhaben gliedert sich grob in folgende Arbeitspakete:

AP 1: Anforderungsanalyse

- Ziel: Vereinheitlichung unterschiedlicher Anforderungen auf Bundesebene

AP 2: Konzeption, Strukturierung & Erst-Befüllung

- Ziel: Entwicklung einer Online-Plattform mit bestmöglicher Bedarfsorientierung und Akzeptanz

AP 3: Einführung und Transfer

- Ziel: Nationale Verbreitung der Online-Plattform

AP 4: Projektmanagement und Koordination

3.1 Arbeitsinhalte (2)

Über welche Funktionen verfügt das WALD-WIKI in der Praxis?



WALD-WIKI | Klimawandel & Forstwirtschaft | Betriebswirtschaft, Recht & Politik | Wald & Gesellschaft

Biotische Schäden

Komplexkrankheiten

Unter diesem Thema ist das gleichzeitige oder auch gestaffelt auftretende Einwirken verschiedener abiotischer (z.B. Stürme, Dürre) und biotischer (z.B. Pilze, Schadinsekten) Schadfaktoren auf eine Baumart zusammengefasst. Dort wo ein Baum in der Lage wäre jeden einzelnen dieser Faktoren zu ertragen, führt das gleichzeitige oder zeitlich aufeinanderfolgende Auftreten dieser Faktoren oft zum Tod des Baumes oder eines ganzen Bestandes. Besonders wenn die Bestände bspw. durch langanhaltende Trockenheit zuvor geschwächt und damit prädisponiert für eine Schädigung sind, ist dies häufig der Startschuss für eine solche Kettenreaktion. Durch die erwarteten Klimaänderungen ist ebenfalls vermehrt mit solchen Ereignissen zu rechnen und gute Information und fachgerechte Beratung sind in diesem Bereich entscheidend.

[Bearbeiten](#)

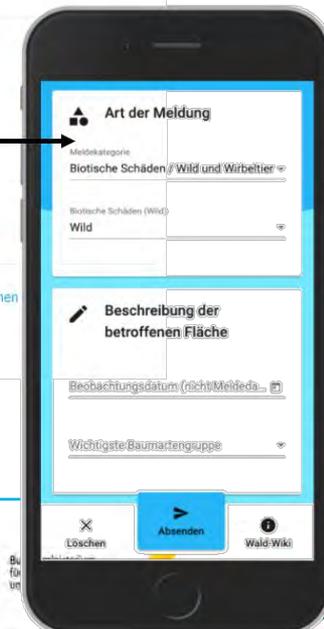


Inhalt:

- Bakterien-Schleimfluss an Traubeneichen
- Buchenkomplexkrankheit / Buchenschleimfluss
- Eichenschäden / Eichensterben
- Erlensterben
- Eschensterben / Eschentriebsterben
- Komplexkrankheit der Weißtanne
- Rosskastanien-Sterben
- Schadorganismen an der Traubeneiche
- Schleimfluss an Bäumen

Funktionen

- Suche
- Adressen A-Z
- Foren
- Kalender
- Meldesystem
- News
- Newsletter
- Web-Seminare
- Kontakt aufnehmen



3.1 Arbeitsinhalte (3)

Das WaldWiki:

- Kollaboratives Erstellen, Korrigieren und Erweitern von Fachartikeln zu verschiedenen Waldthemen

Das Forum:

- Moderierte Diskussionen zu forstlichen und forstpolitischen Fragestellungen

Das Meldesystem:

- Erfassung von Schäden, Störungen und Beobachtungen im Wald durch Waldeigentümer. Ermöglicht bundesweites Monitoring und Frühwarnsystem.

Das Webinar:

- Experten können Online-Fachvorträge anbieten, an denen jeder teilnehmen kann.

Die Verzeichnisse:

- Forstliche Adressen von A bis Z und Veranstaltungsübersicht

Der Newsletter:

- Aktuelle Informationen für Waldeigentümer in Abo-Form

4. Herausforderungen (1)

1. Hohe Nutzerzufriedenheit durch Relevanz des Angebotes

- Wie vereint man Ansprüche unterschiedlichster Nutzergruppen auf einer für alle Nutzer relevanten Lösung?
- Kleinprivatwald vs. Großprivatwald, urbane Eigentümer vs. klassische Waldeigentümer, kleine ehrenamtl. geführte FWZ vs. große professionelle FWZ, unterschiedlichste Standorte und Baumarten, unterschiedlicher Forstpolitik der Länder etc.

4. Herausforderungen (2)

2. Absicherung des rechtssicheren Betriebs

- Wie gewährleistet man vor dem Hintergrund rechtlicher Änderungen laufend einen rechtssicheren Betrieb der Lösung?
- Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) kam im laufenden Projekt zum Tragen, Europäische Regelung zur Kennzeichnung von Bildrechten kam hinzu...

4. Herausforderungen (3)

3. Verlässliche Bereitstellung durch technische Funktionalität

- Wie vereint man (kostensparend) verfügbare open-source Lösungen, passt diese im Rahmen der Nutzerzentrierung an die spezifischen Ansprüche an und bindet eigens entwickelte Teillösungen ein?
- Wie gewährleistet man die Stabilität der Lösung „unter Last“?
- Wie gewährleistet man die Möglichkeit der technischen Weiterentwicklung und laufender Updates mit geringen Risiken? („Online-Lösungen sind nie fertig“)

4. Herausforderungen (4)

4. Niedrigschwellige Zugänglichkeit durch einfache Auffindbarkeit im Netz

- Wie wird man im Internet des Jahres 2021 gefunden?
- Was googeln die unterschiedlichen Zielgruppen und wie optimiert man die Seite und ihre unterschiedlichen Unterfunktionen dahingehend (SEO)?
- Über welche anderen Kanäle kommen die Nutzer auf die Lösung und wie fördert man dies gezielt?
- Wie überwacht man die Nutzerzahlen, das Nutzerverhalten und den direkten Impact von Werbe-Maßnahmen zwecks kontinuierlicher Verbesserung der Zugriffszahlen (Tracking)?
- Kurzum: Wie kann man die Lösung in möglichst kurzer Zeit bundesweit auffindbar machen und mit maximaler Traktion versehen, um sie erfolgreich zu machen?

4. Herausforderungen (5)

5. Kollaborative Aktivitäten auf der Plattform

- Partizipative Lösungen sind besonders herausfordernd erfolgreich zu machen, da Qualität und Quantität der Inhalte aus der Nutzergruppe heraus entstehen. (Huhn-Ei-Dilemma: Was ist zuerst da, der Nutzer oder der Inhalt?)
- Die 1 % Regel der Netzkultur besagt:
 - Von 100 Nutzern einer partizipativen Lösung verfasst 1 Nutzer aktiv Beiträge. 9 Nutzer reagieren und kommentieren. 90 Nutzer konsumieren passiv Inhalte.
- Eine weitere Herausforderung ist das Qualitäts-Management im Rahmen der Inhaltserstellung (Experten-Strukturen für Administration, Moderation etc. notwendig)

4. Herausforderungen (6)

6. Nachhaltiges Finanzierungsmodell zwecks Aufrechterhaltung des Betriebes nach Projektende

- Abgesehen vom Lernfortschritt ist alle Arbeit umsonst, wenn das WALD-WIKI nach Projektende nicht weiterbetrieben wird und dem Nutzer somit erhalten bleibt.
- Die erfolgreiche Bewältigung aller zuvor genannten Herausforderungen zahlen alle auf ein mögliches Betreiberinteresse ein. Das erfolgreiche Auffinden eines solchen ist jedoch parallel Projektinhalt und somit eine weitere Herausforderung in sich.

5. Praxisrelevanz der Ergebnisse

Das WALD-WIKI wird am **21. März 2021 (Internationaler Tag der Wälder)** gelauncht und steht den Nutzern ab diesem Zeitpunkt bundesweit zur Verfügung.

Die Praxisrelevanz wird bislang von Hypothesen abgeleitet, die im intensiven Austausch mit der Zielgruppe (u.a. Praxistestern) sowie dem Wissen um ungelöste Herausforderungen im Privatwald entstanden sind.

Ab dem Launch-Termin steigt die Lernkurve enorm an, da sich erstmalig viele Nutzer auf der Lösung befinden.

Die zuvor benannten nutzerzentrierten Maßnahmen werden bis zum Projektende dazu beitragen, die Praxisrelevanz stetig zu erhöhen.

Wir freuen uns sehr auf alles, was nun kommt!

Besuchen Sie ab dem 21. März www.wald-wiki.de!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!



WALD-WIKI

Plattform für
Ihr Wissen
Ihren Wald
Ihre Region.



Waldbesitzerverband
Sachsen-Anhalt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages